

# Hermessenger

NR. 146

## EILPOST

### 5 Promille bringen Veränderung

Der Absolventenverein „Die Vinzentiner“ und die Stiftung „Vinzentinum pro futuro“ sind gemeinnützige Organisationen, denen die 5-Pro-mille-Quote der Einkommensteuer zugewiesen werden kann. Die Zuwendungen sind eine wichtige Einnahmequelle für die Fördertätigkeit beider Institutionen.

## DER FRIEDE SEI MIT EUCH ALLEN!

von Daniel Pedevilla, 4. Klasse

Mit einem stillen Lächeln und zu Tränen gerührt trat Papst Leo XIV. auf den Balkon des Petersdoms. Tausende Christen jubelten, als der frisch gewählte Pontifex dort mit der roten Mozzetta stand. Schon sein Name ist Programm: „Leo“ – ein bewusstes Echo auf Leo XIII., den Papst der sozialen Gerechtigkeit, der 1891 mit seiner Enzyklika „Rerum Novarum“ Geschichte schrieb. „Der Friede sei mit euch allen“ – Mit diesem Satz, der in einer Zeit voller Konflikte Hoffnung bringt, begrüßt Leo XIV. die ganze Welt.

Seine Lebensgeschichte berührt: Robert Francis Prevost, ein einfacher Mann aus den Vereinigten Staaten, lange Jahre Missionar in Peru, geformt von den Idealen des Augustinerordens. Nicht ein Mann der Krone, sondern ein Diener. Die Werte, für die er steht, lassen sich in sechs Worten zusammenfassen: Frieden, Dialog, Weltoffenheit, Einheit, Solidarität, Hoffnung. Sie sind ein Leitfaden, der die Richtung für die katholische Kirche weisen könnte.

Leo XIV. könnte der Papst der apostolischen Reisen werden. Vielleicht ist dies die tiefste Botschaft seiner Wahl: Wahre Mission lebt in der Bereitschaft, Brücken zu bauen und sich den Menschen in ihrer Vielfalt zuzuwenden!

VINZENTINUM

### TERMINE JUNI 2025

**10. 06. - 19.30 Uhr**  
Andante - ein mobiles Konzert

**12. 06. - 17 Uhr**  
Schlussgottesdienst

**24. 06.**  
Diplomfeier MS

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.



Vinzentiner Sportlerinnen und Sportler nahmen auch heuer wieder erfolgreich an den Bezirks- und Landesleichtathletikmeisterschaften teil. Während Samuel Krapf (1A) und Lukas Hinteregger (3A) im Weitsprung bzw. im 1000-m-Lauf jeweils den 2. Platz auf Landesebene erreichten, sicherte sich Gueswendé Notari (2A) zum zweiten Mal in Folge den Titel im Sprint.

## ZUM ZWEITEN MAL IN FOLGE SÜDTIROLER LANDESMEISTERIN

## ANDANTE - DAS MOBILE KONZERT

**Über 140 Schülerinnen und Schüler im Vinzentinum spielen ein Instrument. Damit dieser musikalische Schatz sichtbar wird, findet Anfang Juni unter dem Titel „Andante“ erstmals ein großes Instrumentalkonzert an acht verschiedenen Stationen statt. Ideator und Koordinator ist Stephen Alexander Lloyd. Im Hermessenger-Interview berichtet er, was alles geplant ist.**

**Wie ist es zu dieser Idee, ein Instrumentalkonzert im Vinzentinum zu veranstalten, gekommen?**

LLOYD: Ich kenne das Haus, seit ich hier bin - seit 1988. Den wunderbaren Parzivalsaal, die Kirche, den Innenhof. Wir haben auch früh damit begonnen, im Sommer im Vinzentinum Kurse abzuhalten, und ich habe oft die Chorkonzerte besucht. Ich hatte dabei den Eindruck, dass die Instrumentalmusik weniger im Rampenlicht steht. Bei einer kurzen Recherche habe ich festgestellt, dass über 140 Schülerinnen und Schüler im Vinzentinum ein Instrument spielen. Die Jugendlichen der Musikmittelschule machen dabei nur die Hälfte aus. Vor allem die Instrumentalisten der Oberschule sind wenig sichtbar. Da ist mir die Idee gekommen, ein Konzert mit Mittelschülern und Oberschülern gemeinsam zu organisieren. Und anstatt eines großen Orchesters wird in kleineren Gruppen musiziert.

**Was erwartet die Besucher bei dieser neuartigen Veranstaltung?**

Die Zuhörer werden überrascht sein, was es für eine Vielfalt an Instrumentalistinnen und Instrumentalisten im Vinzentinum gibt: von einer Band über Ziehharmonika, Streicher, Harfe, Klavier bis Blech- und Holzbläser. Gleichzeitig werden sie durch das Haus geführt und sehen, wie viele faszinierende Orte zum Musizieren es im Vinzentinum gibt - beginnend beim Teich bis hin zum krönenden Abschluss im Parzivalsaal.

**Welchen Stellenwert hat der Instrumentalunterricht im Vinz und bei den Schülern?**

Der Chorgesang hat berechtigterweise aufgrund seiner großen, langen Tradition noch einen höheren Stellenwert. Ziel des Konzerts am 10. Juni ist es aber, den Instrumentalisten - vor allem aus der Oberschule - eine Möglichkeit zu geben, ihr Können zu zeigen, wozu sie sonst nicht so viel Gelegenheit haben. Und vielleicht entwickelt sich daraus ja auch etwas Größeres. Es gibt nämlich kaum etwas Schöneres, als gemeinsam zu musizieren.

